



Frau Ulrike Ketzer

Orridge Inventory Service GmbH

Godesberger Allee 189

53175 Bonn

22. Januar 2015

Sehr geehrte Frau Ketzer,

ich bitte Sie, mir eine Einkommensbescheinigung und die Abrechnung meiner Brutto- / Netto-Bezüge für November 2014 zu schicken. Für die Einkommensbescheinigung können Sie das anliegende Formular verwenden. . . vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

Einkommensbescheinigung

- Nachweis über die Höhe des Arbeitsentgelts -

- vom Arbeitgeber auszufüllen -



1. Angaben zu den persönlichen Daten des Arbeitnehmers

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Einzu tragen ist das laufende Arbeitsentgelt des/der Genannten für den letzten abgerechneten Monat vor der Ausstellung dieser Bescheinigung bzw. für den vom Jobcenter bereits eingetragenen Monat einschließlich Überstundenvergütungen, Zuschlägen (z. B. Mehrarbeitszuschläge, Nachtzuschläge, Auslöse) und Zulagen, des Wertes von Sachbezügen (z. B. Monats ticket für den öffentlichen Personennahverkehr). Im Falle von Kurzarbeit ist auch das Soll-Entgelt ohne den Arbeitsausfall zu bescheinigen.

Hinweise: Einmalige Einnahmen (z. B. 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) sind unter Punkt 5 einzutragen. Liegt das Bruttoarbeitsentgelt zwischen 450,01 und 850,00 Euro, ist grundsätzlich die Gleitzonenregelung anzuwenden.

2. Zeitraum der Bescheinigung

2a Letzter abgerechneter Monat oder - falls bereits eingetragen - der angegebene Monat (Monat/Jahr) Monat _____ 20 _____
2b Bei Teilmonaten der genaue Zeitraum vom _____ bis _____ 20 _____

3. Angaben zum laufenden Arbeitsentgelt

3a Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlungen) _____ Euro
3b davon vermögenswirksame Leistungen _____ Euro
3c Liegt Sozialversicherungspflicht vor? Ja Nein
Wenn ja, sozialversicherungspflichtiges Entgelt _____ Euro
3d Abzüge (Steuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung u. ä. - Beiträge für freiwillige Versicherungen sind vom Arbeitnehmer gesondert nachzuweisen) _____ Euro
3e Maßgebliche Lohnsteuerklasse _____ Kinderfreibetrag _____
3f Bei freiwillig Versicherten, Beitragszuschuss des Arbeitgebers zur Sozialversicherung _____ Euro
3g Nettoarbeitsentgelt (einschließlich des Beitragszuschusses bei freiwilliger Versicherung) _____ Euro

4. Weitere laufende Leistungen

Weitere laufende Leistungen (die nicht im Brutto- und Nettoarbeitsentgelt enthalten sind: z. B. Fahrkostenerstattung, Saison-Kurzarbeitergeld, Kurzarbeitergeld, Zuschüsse zum Krankengeld, vom Arbeitgeber gezahltes Kindergeld) _____ Euro

Art _____

5. Einmalzahlungen

Sind im oben bescheinigten Zeitraum Einmalzahlungen (z. B. 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) angefallen oder fallen diese in den kommenden 6 Monaten an? Ja Nein

Art der einmaligen Einnahmen	Fälligkeit	Bruttobetrag (sofern bereits abgerechnet)	Nettobetrag (sofern bereits abgerechnet)
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro

6. Weitere Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

6a Die Auszahlung ist/war jeweils fällig am _____

des laufenden Monats des Folgemonats

6b Das Einkommen ist monatlich gleich hoch

Ja Nein

6c Die Beschäftigung wird ausgeübt seit _____; ggf. bis _____

6d Die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden

6e Gewährung von freier Verpflegung

Wenn ja, geben Sie bitte die Mahlzeiten an

Frühstück Mittagessen Abendessen

7. Feld für ergänzende Hinweise

8. Für Rückfragen und Schriftwechsel

Ansprechpartner/in _____

Telefondurchwahl _____

Geschäftszeichen _____

Betriebsnummer des Arbeitgebers _____

Datum/Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Beauftragten

Name und Anschrift (Firmenstempel)

Ausfüllhinweise zur Einkommensbescheinigung

1. Hinweise zum Bruttoarbeitsentgelt (Punkt 3a)

Neben dem steuerpflichtigen Arbeitsentgelt sind grundsätzlich auch steuerfreie Lohnanteile zu bescheinigen. Bei Verdiensten, die innerhalb der Gleitzone liegen, ist nicht das reduzierte beitragspflichtige, sondern das tatsächliche Bruttoentgelt zu bescheinigen.

2. Hinweise zur Sozialversicherungspflicht (Punkt 3c)

Es ist die Sozialversicherungspflicht für den Arbeitnehmer zu beurteilen. Das heißt, dass z. B. bei einer geringfügig entlohten Beschäftigung (bis 450,00 Euro pro Monat) eine Sozialversicherungspflicht für den Arbeitnehmer in der Regel nur in der Rentenversicherung besteht (Ausnahme: z. B. Auszubildende). Liegt Sozialversicherungspflicht vor, ist neben dem Bruttoentgelt auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt zu bescheinigen. Dabei ist zu beachten, dass dieses vom Bruttoentgelt abweichen kann. Dies gilt insbesondere bei einer Beschäftigung mit einem Bruttoentgelt zwischen 450,01 und 850,00 Euro (sog. Gleitzonenentgelt).

3. Hinweise zum Nettoarbeitsentgelt (Punkt 3g)

Zu bescheinigen sind nur solche Leistungen, die dem Arbeitnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen. Dies müssen aber nicht unbedingt nur Geldleistungen sein. Ebenso sind bestimmte Sachleistungen zu bescheinigen. Auch geldwerte Vorteile stellen grundsätzlich Einkommen dar, das zu bescheinigen ist.

Einige Leistungen, wie z. B. die vermögenswirksamen Leistungen, die nicht im Nettoentgelt enthalten sein dürfen, müssen aber mit dem Bruttoentgelt bescheinigt werden.

4. Nicht zu bescheinigende Lohnbestandteile

Folgende Lohnbestandteile sind nicht zu bescheinigen: Arbeitskleidung, Dienstwohnung, Kindergartenplatz und die Kraftfahrzeugüberlassung zum privaten Gebrauch.

5. Gesondert zu bescheinigende Leistungen

Einige Leistungen sind weder dem Brutto- noch dem Nettoarbeitsentgelt zuzuordnen. Sie müssen gesondert bescheinigt werden. Wird eine freie Unterkunft zur Verfügung gestellt, ist dies im „Feld für ergänzende Hinweise“ zu vermerken.

6. Übersicht Arbeitsentgeltbestandteile

Die folgende Übersicht führt Arbeitsentgeltbestandteile auf, die entweder nur dem Brutto- oder Nettoentgelt zuzuordnen sind oder die gesondert zu bescheinigen sind. Alle hier nicht aufgeführten Entgeltbestandteile sind sowohl als Brutto- als auch als Nettoentgelt aufzuführen.

7. Angabe der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit (Punkt 6d)

Unterliegt die Höhe der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit innerhalb eines Monats Schwankungen, so ist der Durchschnittswert anzugeben, der sich aus der tatsächlich monatlichen geleisteten Arbeitszeit bildet.

Übersicht Arbeitsentgeltbestandteile

Arbeitsentgelt ist Bestandteil des Bruttoarbeitsentgelts:

- Altersvorsorgeaufwendungen in Form von Entgeltumwandlung nach dem BetrAVG (Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds), nicht Eigenbeträge
- Arbeitgeberzuschüsse zur VBL
- Auslöse
- Vermögenswirksame Leistungen

Arbeitsentgelt ist Bestandteil des Nettoarbeitsentgelts:

- Vorruhestandsleistungen

Folgende Leistungen sind gesondert zu bescheinigen:

- Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-/Pflegeversicherung bei freiwillig Versicherten
- Arbeitgeberzuschüsse für eine Lebensversicherung
- Fahrkostenerstattung
- Freie Unterkunft
- Kindergeld
- Kurzarbeitergeld
- Leistungen für Verpflegungsmehraufwendungen
- Saison-Kurzarbeitergeld
- Zuschuss zum Krankengeld
- Zuschuss zum Mutterschaftsgeld